

Beschlussvorlage	Datum: 19.08.2015	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Eigenbetrieb KOE	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
Terminverschiebung zur Vorlage der Prioritätenliste für die Maßnahmen aus dem Strategiepapier der Hansestadt Rostock zur EFRE-Förderperiode 2014-2020 (PL-EFRE 2020) bis zur Bürgerschaftssitzung im November 2015		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.09.2015	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock (HRO) stimmt der Terminverlängerung zur Vorlage der „PL-EFRE 2020“ bis zur Bürgerschaftssitzung im November 2015 zu.

Beschlussvorschriften: keine

bereits gefasste Beschlüsse: 2015/BV/0653

Sachverhalt:

Am 08.07.2015 wurde das Strategiepapier der HRO als Voraussetzung für die EFRE-Förderung 2014-2020 von der Bürgerschaft der HRO mit 3 Änderungsanträgen beschlossen. Die Federführung für diesen Vorgang wurde mit Datum vom 15.07.2015 dem Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock“ (KOE) übertragen. Mit gleichem Datum wurde das Strategiepapier beim Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus in Schwerin eingereicht.

Für den ÄA 2015/BV 0653-01 wurde nach erfolgter Abstimmung mit der IGA GmbH für ein Projekt „Umbau Traditionsschiff 1. und 2. BA“ mit einer Investitionssumme von 4.750 T€ und einem Realisierungszeitraum 2018-2020 das notwendige Projektdatenblatt erarbeitet und die Maßnahmenliste des Strategiepapiers entsprechend ergänzt.

Zum ÄA 2015/BV 0653-03 wurde das noch aus der 1. Bearbeitungsstufe vorhandene Projektdatenblatt zum Schifffahrtsmuseum ebenfalls in die Maßnahmenliste aufgenommen, so dass die überarbeitete Maßnahmenliste nunmehr 31 Maßnahmen umfasst.

Die überarbeitete Maßnahmenliste lag am 12.08.2015 vor, als Voraussetzung für die Erarbeitung der „PL-EFRE 2020“. Der 1. Abstimmungsentwurf dieser Prioritätenliste liegt seit dem 14.08.2015 vor.

Um eine breite Bürgerbeteiligung vor der Beschlussfassung durch die Bürgerschaft der HRO sicher zu stellen, wie in dem Antrag Nr. 2015/AN/1032 von Herrn Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) zu Recht formuliert, ist eine Verschiebung des Vorlagetermins in den November unumgänglich.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine Auswirkungen auf den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock und kein Bezug zum Hasiko.

in Vertretung

Dr. Chris Müller
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters